

**Protokoll der 77. Delegiertenversammlung
vom 23. Februar 2014 in der Mehrzweckhalle in Palézieux-Village
13.30 ÷ 16.45 Uhr**

Mit der Alphornmelodie «Juf em Bärgh» von Gilbert Kolly und unter der Leitung von Armin Zollet, begleitet von Fahenschwingern wird die Versammlung eröffnet.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Paul Herren begrüsst herzlich alle anwesenden Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Gäste und Delegierte in der, vom Gastgeber Jodelklub «Edelweiss» Lausanne, hübsch geschmückten Mehrzweckhalle.

Nach dem offiziellen Willkommensgruss des Präsidenten ertönt das Eröffnungslied «Bärgchilbi-Jutz» von Adolf Stähli unter der Leitung von Titus von Arx, Dirigent des Jodelklubs «Edelweiss» Lausanne.

Es werden keine Einwände vorgebracht. Die 77. Delegiertenversammlung ist eröffnet.

Paul Herren begrüsst namentlich unsere Gäste mit ihren Begleitpersonen:

Unsere Ehrenmitglieder: Fritz Graf, Gilbert Kolly, Andrea Pürro, Hansrüedi Zbinden, Irene von Arx, Titus von Arx, Hansueli Schnegg, Walter Bucher und Gion Huonder.

Unsere Freimitglieder: Alois Gilli, René Wälti, Walter Rüfenacht, Paul Zbinden, Christian Jungo und Willy Cevey

Unsere Gäste: Karin Niederberger, Zentralpräsidentin, Bernadette Kaufmann, Ehrenkontrolleurin EJV, Helga Schmid NWSJV, Paul Mettler BKJV, Donat Müller NOSJV, Toni Wigger ZSVJ und Josef Rösli, Präsident EJD KV

Gemeindepräsident von Oron Philippe Modoux, Fahnenpatin Susanne Herren und Fahnenpate Gion Huonder.

Mit ebenso herzlichem Gruss richtet Paul Herren sich an die verschiedenen Delegationen:

OK-Delegation des Jodlerfestes Saas-Fee 2015: Claude Bumann, OK-Präsident, Gerold Supersaxo, OK-Vizepräsident, Bernd Kalbermatten, Generalsekretär, David Guntern, Marketing.

OK-Delegation des diesjährigen Eidg. Jodlerfestes vom 3. - 6. Juli in Davos: Ueli Walther, Geschäftsstellenleiter, Sepp Schärer, Vortragslokale, Barbara Gassner, Media, Maria Lach, Helferverwaltung.

Delegation für EJV-Fest 2017: Hans-Rudolf Mooser, OK-Copräsidium, Martin Schwestermann, Präsident Walliser Jodlervereinigung, Christoph Schwestermann, Präsident Jodlerklub «Ahor» Glis, René Schmidhalter, Präsident Jodlerklub «ZerTafenu» Ried-Brig, Edi Fuchs, Ausschuss Bewertungskomitee.

Weiter begrüsst Paul Herren:

Unsern Verbandsführer Paul Feyer mit den Ehrendamen Margaux Monnier und Emmy Oppliger, die Rechnungsrevisoren André Haussener und Titus von Arx, Antonio Costa, Pressevertreter der Zeitung «Le Courrier».

Der Vorsitzende schliesst die lange Begrüssungsliste mit dem Gruss an den Gastgeber Jodlerklub «Edelweiss» Lausanne. Mit Applaus heissen die Delegierten all diese Gäste willkommen.

Nicht unter uns sind: Antje Burri, UV-Berichterstatterin, die Ehrenmitglieder Kurt Ammann und Hermann Ogi, die Freimitglieder Marc-Antoine Grec, Otto Vonlanthen, Hans Michel und Alfons Zurkinder, Arthur Beyeler Präsident der Freiburger Jodlervereinigung, Annelis Cavin, Angelo Eyer, Berichterstatter Wallis, JK «Antrona» Saas-Almagell, Claude Brandt, Josef und Marinette Feremutsch, JK Riederalp, Emil Brünisholz und Alain Meuwly.

Die Tagesgeschäfte und der Vorschlag der offenen Abstimmungsart nach Art. 18 werden einstimmig genehmigt.

2. Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

Gallus Zosso, Peter Loretan und Kuno Zbinden betreuen das Wahlbüro. Sie werden einstimmig gewählt.

Als Stimmzähler haben sich folgende Kameraden zur Verfügung gestellt:

Ueli Kobel, sMaiglöggli%Kerzers, Bernhard Eggspühler JK Aigle, Bruno Mülhauser sEcho vom Bärgli%Rechthalten, Walter Bucher JK sAlphüttli%Genf, Franz Raemy JK sEcho vom Rütthubel%Düdingen, Beat Zbinden JK sGletscherecho%Saas-Fee

Alle werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der DV 2013 in Chézard-St-Martin

Das Protokoll wurde vom Vorstand am 19. Oktober 2013 genehmigt. Die Schrift liegt in beiden Sprachen im Saal auf.

Die Delegierten haben keine Ergänzungen anzufügen und stellen keine Fragen. Sie genehmigen das Protokoll einstimmig.

Paul Herren dankt der Verfasserin Marie-Louise Merz und dem Übersetzer Walter Bucher.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Paul Herren beginnt den Jahresbericht mit der letztjährigen DV vom 23. Februar 2013 in Chézard-St. Martin.

An der Veteranenehrung wurden 1 Klub für 75 Jahre, 2 Klubs für 25 Jahre, 5 neue Ehrenveteranen, 32 neue Veteranen (23 Klub- und 9 Einzelmitglieder) geehrt.

Die DV des EJV fand am 9. März in Saas-Fee statt. Am 28. September fand die Lokal- und Platzbesichtigung für unser Fest 2015 statt.

Der Vorstand erledigte den geschäftlichen Teil der Verbandsarbeit in 4 Sitzungen und diversen Mail- und Telefonkonferenzen.

An den verschiedenen UV-Festen beteiligten sich auch viele Mitglieder aus unserem Verband.

Anlässlich seiner Besuche an regionalen Jodlertreffen und Kursen hörte Paul Herren gute Vorträge und stellte überzeugende Arbeit der Kursleiter fest. Er spricht den Organisatoren und Kursleitern einen herzlichen Dank aus.

Wir dürfen stolz sein, den Sieger des Eidg. Wanderpreises der Fahnschwinger, Kuno Zbinden in unseren Reihen zu wissen. Mit grossem Applaus gratulieren die Delegierten.

Kurt Welten erreichte in der gleichen Entscheidung den dritten Rang.

Am 30. August war unser Verband mit dem JK sMaiglöggli%Kerzers, Verena Weibel Alphornbläserin und Hanspeter Raetzo Fahnschwinger am grossen Eidg. Schwingfest in Burgdorf würdig vertreten.

Paul Herren bedankt sich herzlich bei Irene und Titus von Arx. Sie organisierten für den Vorstand ein wunderbares Wochenende in der Genferseeregion.

Am 22. September fand die Jodlermatinée im Berner Kursaal statt. Unser Verband war durch den JK Raron und der Solojodlerin Vanessa Albert vertreten.

Mit grosser Stille im Saal verliert Paul Herren die Namen unserer verstorbenen Mitglieder:

Ueli Zimmermann, Ehrenmitglied, Pierre Siffert, Ehrenmitglied, Paul Burri Cordast, Ernst König Vouvry, Robert Mosimann Freiburg, Alfons Noth, Brünisried, Christian Oppliger Cossonay, Edwin Schütz St. Triphon, Ernst Walther Münchenwiler.

Wir gedenken ihrer in einer Schweigeminute. Das Lied sBärnerland, bhüet Gott%von Oskar Friedrich Schmalz, vorgetragen vom JK sEdelweiss%Lausanne, führt Trauer und Trost wieder zusammen.

Zum Schluss bedankt sich Paul Herren bei allen Kameradinnen und Kameraden, allen Kursleitern, Dirigenten und Präsidenten, allen Jurymitgliedern und den Vorstandsmitgliedern für die aktive und wertvolle Jahresarbeit.

Die Delegierten verdanken mit grossem und herzlichem Applaus den Jahresbericht.

Vizepräsident Josef In Albon dankt im Namen aller Delegierten unserem flotten Präsidenten für seine wertvolle Jahresarbeit.

Mit langem, von Jutzern begleitetem, Applaus genehmigt die Versammlung den Jahresbericht.

5. Mutationen

Paul Herren übergibt das Wort Gallus Zosso, Mutationsverantwortlicher WSJV.

Gallus Zosso verliest die interessante Mutationsliste. Der Gruppenbestand bleibt auch in diesem Jahr mit 48 gleich wie 2013.

Paul Herren dankt Gallus Zosso für seine Ausführungen.

6. Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Es sind 120 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 61 Stimmen.

Paul Herren übergibt das Wort Philippe Modoux, Gemeindepräsident von Oron.

Er gibt einen kurzen spannenden Einblick in die Geschichte und die Gemeindefusionen bekannt. Die Delegierten vernahmen wie aktiv und vielseitig diese grosse Gemeinde arbeitet.

Paul Herren dankt Philippe Modoux für die interessante Vorstellung von Oron. Er wünscht der Gemeinde weiterhin alles Gute und er bittet Philippe Modoux Grüsse an seine Gemeinderatskollegen zu überbringen.

7. 29. Eidg. Jodlerfest 2014 in Davos Kurzorientierung OK

Paul Herren übergibt das Wort Ueli Walther, Generalsekretär OK-Davos.

Davos rechnet mit bis 1 500 aktiven Teilnehmern und 1 839 Vorträgen. An die 300 Helfer betreuen die Festbesucher. Die Vortragslokale und die Festplätze sind bestimmt. Die Teilnehmer für die freien Vorträge melden sich bitte bei der Geschäftsstelle an. Ein grosser Umzug mit 61 Sujets ist für Sonntag in Arbeit. Der Festakt findet in der Vaillant-Arena statt. Ueli Walther freut sich schon heute auf die beiden Gesamtchorlieder, gesungen von bis zu 5 000 Sängern. Die Transporte per Bus oder Zug in kurzen Abständen bringen alle Gäste an ihren Bestimmungsort.

Paul Herren dankt Ueli Walther für die umfassende Orientierung. Er hofft auf gute Beteiligung unseres Unterverbandes.

Nun hat der Vorsitzende noch eine kleine Überraschung für die Delegierten parat. Der Vorstand wählte unter zehn Vorschlägen minutiös und gut überlegt ein neues Logo aus. Nach dessen Enthüllung begrüssen die Delegierten das farbige Logo, ein Edelweiss verziert mit den 6 Kantonswappen des WSJV, mit Applaus.

8. Berichte Kurswesen

Paul Herren übergibt das Wort den Spartenverantwortlichen.

8.1 Alphornblasen

Armin Zollet und David Girod

Das Jahr 2013 war ein Jahr des Einstieges und des Erlebens der Zweierführung in der zweisprachigen Obmannführung. Zum Ziel, die regionalen und sprachlichen Unterschiede klein zu halten, verhalf auch die Unterstützung des EJV mit Übersetzungen von wichtigen Dokumenten.

Wir gratulieren allen aktiven Teilnehmern, welche an Unterverbandsfesten mitgemacht haben. Das Herbsttreffen «Signal de Bougy» war eine Herausforderung für uns. Mit dem neuen Pächter dürfen wir diese Begegnungen auch in den kommenden Jahren weiter planen.

Wir danken allen Teilnehmern und Gilbert Kolly für die Teilnahme an der Poya in Estavannens. Dieser Anlass findet nur alle 10 Jahre statt. 508 Bläser verhalfen auf dem Gornergrat zum Weltrekord.

Ebenso eindrücklich erlebten wir das Internationale Treffen in Nendaz. Wir danken den Organisatoren, Experten und den Teilnehmern, dass auch dieses Treffen zu einem Erfolg wurde. Am 16. März gedenken wir Roger Zanetti, Alphornbauer, in Yverdon. Ein neues Ziel ist etwa 100 Bläser für das Mitmachen im Musikantenstadel vom 3. Mai zu finden. Am 10. Mai, ab 13:30 Uhr, findet ein Expertenblasen für Davos in Cronay statt. Wir wünschen allen Teilnehmern am EJV-Fest in Davos gutes Gelingen. Unter der Leitung von Norbert Clément, David Girod und einem Dirigenten für die Blasleitung sind dieses Jahr zwei Kurse vorgesehen: Am 22. März auf der Vue des Alpes, Neuenburg, und am 13. September in Grand-Lancy, Genf. Die Kursinhalte heissen: Bewertung an Festen und Wiederholung von Werken des WSJV. Am 12. Oktober findet das Treffen «Signal de Bougy» statt. Im Verlauf von Herbst /Winter startet eine Juryausbildung. Für den WSJV ein wichtiger Kurs; haben wir doch nur noch sechs aktive Juroren. Dieser Kurs, vom EJV organisiert, findet nur alle drei Jahre statt. Wir hoffen, dass sich Bläser mit musikalischem Grundwissen angesprochen fühlen und den Kurs wagen. Die SUIZA Meldungen sind elektronisch auszuführen. Eine Anleitung hilft bei der Ausführung. Wir danken allen Alphornbläsern, welche heute an der DV teilnehmen.

8.2 Fahنشwingen

Kuno Zbinden begrüsst die Delegierten auch im Namen von Alain Meuwly, der heute an der DV nicht dabeisein kann.

Die Rangliste vom WSJV Wanderpreis führt Altmeister Kurt Welten an. Im zweiten und dritten Rang reihten sich Kuno Zbinden und Olivier Ruprecht ein.

Am 2. Juni wetteiferten die Fahنشwinger um den Eidg.-Wanderpreis. Dank unserem Vorbild und Meister Paul Zbinden hat der WSJV einen neuen Sieger in meiner Person, Kuno Zbinden, gefunden. Im zweiten und dritten Rang reihten sich Daniel Fischer und Kurt Welten ein.

Die Delegierten gratulieren den erfolgreichen Fahنشwingern mit Applaus.

Kuno Zbinden dankt allen für die rege Teilnahme und den guten Einsatz an verschiedenen Jodelfesten und Anlässen. Er wünscht jedem Fahنشwinger Freude und Erfolg in Davos. Die regionalen Übungslokale sind in Tafers, Grangeneuve, Courtepin, Avully, Chardonne und Naters, hinzu kommt neu Montana.

Die neuen Termine für die Fahنشwinger:

- 16. März Frühlingskurs in Crans-Montana
- 12./13. April Berner-Wochenende in Mürren
- 27. April Westschweizer Wanderpreis in Genf
- 15. Juni Eidg. Wanderpreis in Thun

Kuno Zbinden dankt allen Fahنشwingern für ihre Einsätze, dem WSJV für die Unterstützung und ganz besonders dankt er Alain Meuwly für seine grosse Arbeit.

8.3 Jodelgesang

Im Jahresrückblick von Peter Loretan sind 1 Juryweiterbildungskurs, 1 Jurykurs und Kursleiterkurs aufgeführt. An der Diplomfeier vom 29. November erhielten Manuela Lehner und Caroline Bumann die Auszeichnung zum Juryleiter. Die Delegierten gratulieren mit grossem Applaus.

Die Chorleiterausbildung, organisiert vom BKJV, WSJV und NWSJV, schliesst den Kurs am 3. Mai 2014 mit der Diplomfeier ab. Vier Mitglieder aus unserem Verband besuchten diesen Kurs. Der nächste Chorleiterkurs startet im Januar 2015. Im vergangenen Jahr waren folgende Kurse ausgeschrieben und durchgeführt worden: 25.-26. Januar Jodlerkurs in Schmitten, 16. März Weiterbildungskurs für Dirigenten in Cossonay-Ville, 22.-23. November Jodelkurs für Chorsänger und 1., 2. Jodler in Schmitten. Die Walliser Jodlervereinigung organisierte am 21. September einen Jodlerkurs für Fortgeschrittene in Glis und an sechs Abenden den Kurs «Atem und Bewegung» in Brig-Glis. Neu steht die Walliser Chorvereinigung unter der musikalischen Leitung von Tobias Wirthner.

Im kommenden Jahr werden Kurse ausgeschrieben: 1. März für Jodleranfänger, 15. März zur Weiterbildung für Dirigenten und Chorleiter, im Herbst Jodelkurs für Fortgeschrittene und Naturjodel. Alle Kurse finden in Cossonay-Ville statt. Emil Wallimann ist Autor eines Notenlesekurses mittels E-Learning. Die Walliser Chorvereinigung plant Kurse für Festvorbereitung, Dirigentenweiterbildung und anderes mehr.

Zum Schluss kommand, dankt Peter Loretan allen Kursverantwortlichen und Kursleitern für die gute Arbeit. Mit einem speziellen Dank richtet er sich an Margrit Oppliger. Ohne ihr stilles Mitwirken wären in Cossonay-Ville die Kurse nur halb so schön.

Mit Applaus verdanken die Delegierten die Jahresarbeit der Spartenobmänner.

Paul Herren dankt allen Spartenverantwortlichen für die ausführlichen Berichte.

Zur Auflockerung stimmen die Alphornbläser die Melodie *s/Westschweizerchoral%* von Lukas Schmid an. Wie immer begleiten die Fahenschwinger die Klänge.

Paul Herren gibt das Wort Michaela Beier. Sie ist seit fünf Jahren die Vertreterin des WSJV in der EJV-Kommission *s/Nachwuchs%*

Michaela Beier begrüsst ihrerseits die Delegierten. Die Fachkommission *s/Nachwuchs%* besteht seit 2007. Die Kommission wird geführt durch: Urs Bloch, Präsident, Vertretung NWSJV und Fahenschwinger, Marianne Kämpfer, Vertretung BKJV und Jodlerin, Claudia Mora, Vertretung NOSJV und Jodlerin, Manuela Bernasconi, Vertretung ZSJV und Jodlerin, und meiner Person, Vertretung WSJV und Alphornbläserin.

Unsere Aufgaben beinhalten: EJV- Wünsche bezüglich Nachwuchs beachten, Beratung im EJV nach Bedarf, Organisation von Weiterbildungskursen für Betreuer von Jugendlichen, Betreuung des Finals vom Nachwuchswettbewerb.

Unsere Ziele sind: Bedürfnisse der Jugendlichen erfassen, möglichst viele Jugendanlässe besuchen, Wir machen uns zur Aufgabe Richtlinien für den Nachwuchs auszuarbeiten. Wir publizieren regelmässig in der Verbandszeitung eine Jugendseite. Wir wünschen eine enge Zusammenarbeit mit allen Unterverbänden. Nach Möglichkeit versuchen wir alle Landessprachen zu berücksichtigen. Für unsere weitere Arbeit wünschen wir uns: Kommunizieren der Bedürfnisse des WSJV. Die Meldung der Jugendlichen aus allen Sparten ermöglicht uns, ihnen zu einem Auftritt zu verhelfen; wir erhalten immer wieder Anfragen. Daten von Treffen, Lagern, Singwochenenden mit Jugendlichen und anderes mehr, wissen wir die Daten, publizieren wir auf der Jugendseite in der Verbandszeitung. Wir sind auch froh über Anregungen für Kursthemen. Wir sind kontaktfreudig und freuen uns auf jedes Schreiben.

Michaela Beier dankt für das aufmerksame Zuhören.

Paul Herren dankt Michaela Beier für die Informationen über diese Fachkommission, welche eine wichtige Aufgabe wahrnimmt.

9. 28. Westschweizerisches Jodlerfest 3.- 5. Juli 2015 in Saas-Fee

9.1 Wahl der Gesamtovmänner aller Sparten

Alphornblasen: Armin Zollet und David Girod
Fahenschwinger: Hansrüedi Zbinden
Jodelgesang: Daniel Föhn und Peter Summermatter

Die vorgeschlagenen Verantwortlichen werden von den Delegierten einstimmig gewählt.
Paul Herren dankt den Obmännern für ihre Bereitschaft und wünscht ihnen eine gute Hand.

9.2 Wahl der Gesamtchorlieder

s/Finde well wer sii% von Ewald Muther
s/Bärgchilbijutz% von Adolf Stähli

Auch diese Abstimmung ist einstimmig.

9.3 Allgemeine Orientierungen/Präsentation OK

Paul Herren gibt das Wort dem OK-Präsidenten Claude Bumann.

Das Lied *s/Zyt ha%* von Marie-Therese von Gunten, vorgetragen vom JK *s/Gletscherecho%* stimmt die Delegierten zum aufmerksamen Zuhören ein.

Das Motto unseres Festes heisst *s/Jutze dum Gletscher naa%* oder auf Französisch *s/Youtser à faire fondre la glace%*

Mit dem Wort *s/Gletscher%* erklärt und informiert Claude Bumann wie sehr sich Saas-Fee auf das Fest freut und welchen Feuereifer das OK bereits entwickelt hat. Spannende Wörter wie gewinnen . lebenslustig . einzigartig und andere mehr wecken Neugier und Lust auf Saas-Fee.

Auf die Mitternachtsshow verzichten die Gastgeber. Sie halten andere Überraschungen bereit. In Saas-Fee wird es zwei Knotenpunkte geben: Eingangs Dorf und der Platz vor der Kirche. Claude Bumann dankt allen für die grosse Aufmerksamkeit.

Paul Herren verdankt die reichhaltigen Informationen und wünscht dem OK und dem Klub «Gletscherecho» viel Kraft für die weiteren Arbeiten. Er hofft, dass alle Mitglieder des WSJV sich für das Fest anmelden mögen. Er übergibt der OK-Delegation herzliche Grüsse für das OK-Team und für die Kameraden des Jodelklubs.

Paul Herren gibt nun unserer Zentralpräsidentin Karin Niederberger das Wort. Karin Niederberger begrüsst die Delegierten mit grosser Herzlichkeit und erst noch zweisprachig. Sie schätzt die grosse Unterstützung von Paul Herren im Zentralvorstand. Sie freut sich auf das Fest in Davos und auf einen eindrücklichen Festakt in der Eishalle am Sonntagmorgen. Es ist wichtig, allen, Gastgeber, Bevölkerung und Sponsoren, einen Dank mit der Anwesenheit auszusprechen. Karin Niederberger schliesst ihre humorvolle Begrüssung mit dem Wunsch, alle in Davos begrüssen zu dürfen.

Paul Herren dankt der Zentralpräsidentin für die erfrischenden Worte.

10. Delegiertenversammlung / Veteranenbot 2015 WSJV Bestimmung des Ortes

Paul Herren erhielt auf die Ausschreibung vom 5. November 2013 keine Bewerbungen. Er nahm mit dem Jodelklub «Edelweiss» Flamatt Kontakt auf. Am 14. Februar 2014 traf deren Zusage ein. Die Delegierten stimmen der Kandidatur einstimmig zu. Der Präsident dankt dem Jodelklub «Edelweiss» für die Bereitschaft und freut sich, die nächste DV in Flamatt eröffnen zu können.

Paul Herren erhielt vom Jodelklub «Bachji» Lalden bereits mündliche Zeichen, für die DV 2016. Die Versammlung dankt den beiden Gruppen mit grossem Applaus.

11. Rechnungsabnahme

Paul Herren übergibt das Wort an Finanzchef Josef In Albon.

Josef In Albon fasst in seinen Ausführungen Punkt 11.1 Verbandsrechnung 2013 und 11.2 Fahnenfonds zusammen.

Die Jahresrechnung weist bei Fr. 37 693.35 Einnahmen und Fr. 42 783.65 Ausgaben einen Verlust Fr. 5 090.30 aus.

Das Reinvermögen von Fr. 47 683.- nimmt darum um Fr. 5 090.30 ab.

Zu bemerken ist, dass der Kanton Freiburg der einzige Kanton ist, der unser kulturelles Schaffen mit einem jährlichen Beitrag honoriert.

Zum Abschluss seines Berichtes dankt Josef In Albon der Familienstiftung Frei, den Kulturverantwortlichen des Kantons Freiburg und den beiden Verbandsberichterstatter, Antje Burri und Angelo Eyer. Beide Berichterstatter arbeiten für unseren Verband ohne Kostenabrechnung. Die Delegierten danken ihnen mit Applaus. Keine Fragen zur Jahresrechnung.

Paul Herren dankt Josef In Albon für seine Ausführungen.

11.3 Revisorenbericht

André Haussener und Titus von Arx empfehlen den Delegierten, die korrekt geführte Rechnung zur Annahme. Sie danken dem Kassier für die grosse Arbeit.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Paul Herren dankt den beiden Revisoren für ihre Arbeit. Nach zwei Jahren wird André Haussener mit einem kleinen Dankeszeichen (edler Tropfen) verabschiedet..

11.4 Voranschlag 2014

Josef In Albon präsentiert einen Voranschlag mit einem Defizit von Fr. 5'262.00. Im Kurswesen ist ein grösserer Aufwand nötig.

Die Delegierten genehmigen den Voranschlag 2014 einstimmig.

11.5 Mitgliederbeiträge 2015

In den letzten zehn Jahren nahm das Vermögen über Fr. 10'000.- ab. Eine ausgeglichene Rechnung konnte nur im Jubiläumsjahr präsentiert werden. Vor 14 Jahren stimmten die Delegierten der letzten Beitragserhöhung zu. Unser Verband braucht in der Administration, auf Grund der Zweisprachigkeit, mehr Ressourcen. Eine neue Software im EJV und höhere Abgaben an den EJV wirken sich negativ auf unser Budget aus.

Der Vorstand beantragt der Versammlung deshalb folgende Beitragserhöhung:

- Jodlergruppen von Fr. 270.- auf Fr. 320.-
- Einzelmitglieder (SUISA-pflichtig) von Fr. 40.- auf Fr. 50.-
- Übrige Einzelmitglieder von Fr. 35.- auf Fr. 45.-

Mit grossem Mehr bei acht Gegenstimmen wird die Beitragserhöhung angenommen.

Josef In Albon und Paul Herren danken den Delegierten für das Vertrauen.

Der Finanzchef gibt heute sein Amt als Vize-Präsident und Kassier ab. 19 Jahre war er für den WSJV tätig. Mit speziellem Dank an alle Vorstandsmitglieder, an Präsident Paul Herren, welcher ihn immer in seiner Arbeit unterstützte, und einen grossen Dank an seine Familie, insbesondere an seine Gattin Reinhild, verabschiedet sich Josef In Albon.

Paul Herren dankt Josef im Namen vom Vorstand und im Namen vom ganzen Verband für die langjährigen und treuen Dienste.

12 30. Eidg. Jodlerfest 2017 (Verbandsgebiet WSJV)

Im Verbandsorgan vom 13. Dezember 2011 erschien die Ausschreibung für diesen Grossanlass. Mündlich meldete sich darauf eine Interessensgruppe an: JK Ahoi von Glis-Brig

JK Zer Tafernu von Ried-Brig

Paul Herren wird diese Kandidatur zu Hd. der Eidg. DV vom 8. März 2014 in Wauwil/Egolzwil LU an den EJV weiterleiten, sofern die Delegierten die Zustimmung erteilen.

Martin Schwestermann, Präsident der Walliserjodlervereinigung, erhält das Wort.

Jodlerfeste sind eindrücklich und beliebt. Die beiden Klubs sind sich dessen bewusst. Nach verschiedenen Gesprächen fassten die zwei Jodlerklubs den Entschluss zur Bewerbung. Nach 1987, auch in Brig und 2002 in Freiburg kann wieder ein EJV-Fest in unserem Verbandsgebiet ausgetragen werden. Die Unterstützungen durch die Gemeinden und durch die Bevölkerung ist schon heute spürbar.

Paul Herren verdankt Martin Schwestermann die Bewerbung und die Präsentation. Es fanden auch bereits Abklärungsarbeiten statt (Besichtigung von Lokalen und Plätzen).

Die Abstimmung über die Kandidatur Brig-Glis erfolgt mit einem riesigen Applaus.

Allgemeine Orientierung aus dem EJV: Die Zukunftsplanung des EJV ist in Bearbeitung. Der Arbeitsaufwand im Zentralvorstand nimmt stetig zu und die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit nimmt, aus beruflichen, aus familiären und vor allem aus zeitlichen Gründen stetig ab. Im WSJV fanden sich bis dato zum Glück immer wieder einsatzbereite Personen. Paul Herren hofft, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleiben wird.

13 Wahlen

13.1 Ersatzwahl für Josef In Albon

Vor einem Jahr teilte Josef In Albon dem Vorstand seine Rücktrittsgedanken mit. Nach der Ausschreibung vom 13. September 2013 bewarb sich Christian Venetz.

Die Delegierten wählen Christian einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied.

13.2 Wahl der Jurymitglieder des WSJV für das 29. Eidg. Jodlerfest in Davos

Auf dem Tischzettel sehen die Delegierten die Vorschläge. Paul Herren schlägt vor, die Wahl in globales auszuführen.

Diese erfolgt einstimmig.

13.3 Wahl eines Rechnungsrevisors

Der JK sEdelweiss%Flamatt schlägt seinen Kassier Kurt Hostettler vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

14 Schriftliche Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

15 Ehrungen

Paul Herren bittet Josef und Reinhild In Albon auf den bereitgestellten Stühlen Platz zu nehmen.

Zusammen mit Paul Herren trat Josef In Albon 1995 in den WSJV-Vorstand. Erst betreute er die Charge des Kurschefs; ab 2001 führte er die Finanzen und stand in der Aufgabe des Vize-

Präsidenten. Der Vorstand erlebte ihn als kollegialen, spontanen und humorvollen Kameraden.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des WSJV möchten wir ihm alle danken.

Das einstimmige Einverständnis der Delegierten und der herzliche Applaus bezeugen dem Vorstand, den richtigen Entscheid getroffen zu haben.

Der JK sGletscherecho%ingt Josef und Reinhild In Albon ein Ehrenlied.

16. Verschiedenes

Paul Herren bittet die Präsidenten der beiden sEdelweiss%Paul Blatter von Lausanne und Heinz Tschannen von Flamatt, auf die Bühne um zusammen die Friedenspfeife zu geniessen.

Die Einzelmitglieder-Stimmkarten für die DV EJV in Wauwil vom 8. März 2014 können bei der Sekretärin bezogen werden.

Paul Blatter erhält das Wort um organisatorische Hinweise für den weiteren Verlauf bekannt zu geben.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Paul Herren dankt dem Gastgeber, der Gemeinde und allen Delegierten. Er wünscht allen gute Gesundheit und unfallfreie Heimkehr.

Mit dem Wunsch auf baldiges Wiedersehen schliesst Paul Herren die Versammlung um 17.30 Uhr.

Titus von Arx leitet das Schlusslied sPays-de-Rêve%von Walter Rüfenacht.

Westschweizerischer Jodlerverband

Der Präsident

Die Sekretärin

Paul Herren

Marie-Louise Merz